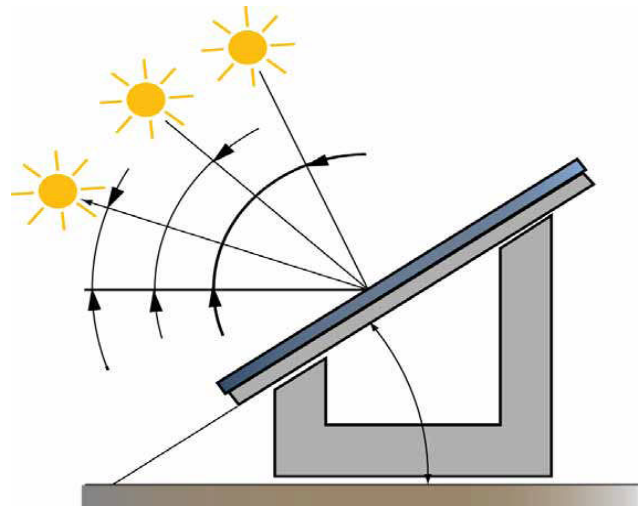


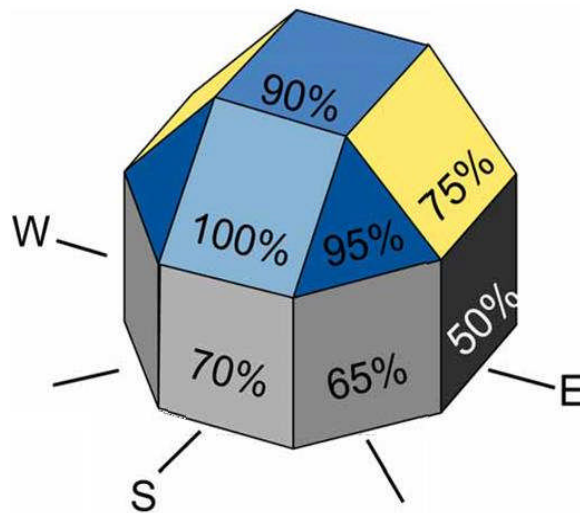
## Ausrichtung der Kollektor- / Modulfläche



Optimal: • Dachneigung 30 – 60°  
• Exposition Süden

Die **Erfahrung** zeigt:

- Auch **bei nicht optimaler Lage gute Erträge!**
- Verschattung vermeiden!



### Fakten und 12 Leitideen

zum Progressia Energie Podium II  
BFH-TI in Biel, 31. Mai 2011

**Faktum I:** Die **Sonneneinstrahlung** der Schweiz ist im Durchschnitt jährlich um **20% höher** als in Deutschland und **verpasst** pro Jahr grossteils **ungewandelt 90%** eine durchschnittliche Einstrahlung wie in Spanien (über 800 m? Einstrahlung mit oder ohne Nebel? `beibt abzuklären, wie die Windverhältnisse für z.B. typ. schweiz. Klein-Windanlagen).

**Faktum II:** Der technische **Energiebedarf** der Schweiz verteilt sich **zu je 1/3 ca.**

- auf private Haushalte
- auf KMU und industrielle Bedürfnisse und
- auf die Öffentlichkeit: Gebäude und Verkehr (Traktion)

## **Zwölf Leitideen** (L)

oder **Zielvorgaben** für Referenten, Planer, Gebäudeverantwortliche, KMU, Interessierte

### **Energieautonomie**

L 1 Wir wollen eine energiesouveräne Schweiz anstreben! Jede/r Haushalt/Gemeinde/Talschaft/Region/Kanton verwaltet seinen/ihren Energiehaushalt subsidiär und kooperierend. Jede Einheit **wandelt, steuert, speichert gezielt**, vielfältig, auch Suboptimal und differenziert. **Ansporn** durch Energie-**Konzepte, -Preise** und **-Beratung**.

### **Energie(plus)regionen**

L 2 vgl. www.energieregionen.ch. Jedes Gebäude, Dorf, Quartier, jede Region plant und gibt/tauscht/speichert/spart/verkauft seine/ihre Überschusskapazitäten raumnah und nachbarschaftlich orientiert weiter, gemäss dem **Subsidiaritätsprinzip**. **Transparenz** durch Energie-**Konzeptförderung** und periodische Energie-**Check**-Protokolle.

### **Energievielfalt** und **intelligente Steuerung**

L 3 Qualitativ differenzierte und angepasste Energie **nur da, wo** und **nur wenn** diese gebraucht wird. Gezielte Effizienzsteigerung und Energiespeicherung durch **intelligent gesteuerte** Kombination gleicher oder verschiedener Technologien. Neue Stromnetze möglichst nur für den internen bzw. lokalen Energieausgleich (analog Blindstromleitung). **Keine Edelenergie, d.h. kein Strom nur für „behagliche Zimmerwärme“**. Keine Edelstromverschleuderung, dafür z.B. optimierte und Kaskaden - gesteuerte Komfortlüftung (s. Minergie).

### **Energiesammler- und -speichervielfalt**

L 4 Wasser-, Erd- (Druck-) Luft-(Pump-) Speicher. Jede Fläche sammelt Energie: Dächer (Haus und PW), Wände, Strassen, Bahntrassen, Flüsse, Estriche. Jedes Material, jeder Körper, jeder Hohlraum speichert Energie: PW, Dächer, Wände, Keller, Trassen, Böden, Erde inkl.

### **Je schneller der Effizienz-Übergang**

L 5 desto kleiner das Risiko-Rendite-Verhältnis! Ein langsamer Übergang ins postfossile und postatomare Energiezeitalter verteuert alles. Vgl. Prof. R. Wüstenhagen, Leitsätze. S. HP-Progressia/Vortraege und Podien/bisherige Vortraege/Leitthesen vom 31. Mai 2011.

### **Mehr provisorische Bewilligungen für heutige Technologien**

L 6 dulden und fördern: Die heutigen Technologien werden in 20 bis 25 Jahren ästhetisch akzeptabel, wirtschaftlich amortisiert und technisch ersetzt sein.

### **Gute Beispiele propagieren**

L 7 Gut realisierte Objekte lokal und weltweit propagieren und die dazugehörigen Daten, Fakten und Bilder **verbreiten**.

### Die **heute bekannten Technologien**

L 8 bieten länger schon sehr viel: Vorausgesetzt sie werden eingeplant und eingesetzt: **Energiekonzepte erstellen!** Die Zukunft wird noch effizienter und intelligenter!

## **Der Mensch entscheidet über seine Technologien, nicht umgekehrt!**

L 9 Zur Konstituierung seiner Bankensysteme gilt dasselbe.

### **Holon - Balance** oder uU unabsehbare **Kipp-Folgen** (vgl. Beitrag 3 und 9a)

L 10 L 1 bis L 8 sind jeweils im Horizont und kooperativen **Funktionserhalt** eines nächst Grösseren Ganzen, wie dem vorangestellten kleineren Ganzen (Zelle) zu prüfen. **Holistische Redlichkeit** und **Existenzberechtigung**. (vgl. K. Wilber und A. Koestler: „Ein Ganzes, das stets Teil eines anderen Ganzen ist!“)

### **Selbstkritikfähigkeit erhalten** (Wahrhaftigkeit und offene Reflektion neuer Fakten)

L 11 und unsere technische, biologische und spirituelle Kreativität fördern. Ein „Advocatus Diaboli“ gehört prinzipiell in jede Chefetage. **Motivationsindikatoren**: Führung durch Werte. Transparente Zielherleitung. Offene Kommunikation und Kooperation, (Lebens-) Freude, Genügsamkeit, Zuversicht, Lebensdienlichkeit, Solidarität, Selbstständigkeit im Subjekt- wie Objektbezug: sowohl Gemeinschaft als auch die Fakten.

### **Der Mensch entwickelt sich**

L 12 materiell, seelisch und geistig entsprechend seiner „Ernährung“ und in seinem Lebenszusammenhang. Nahrung und Kommunikation auf allen diesen Ebenen steuern den Energiewandel. Jede Person entscheidet und verantwortet mit. blg 3.5./14.12.11